SECHSTES

GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 1932, 7½ UHR

Dirigent: *Bruno Walter*

*

ERSTER TEIL

Symphonie Nr. 9 (d-moll, unvollendet) von ANTON BRUCKNER (1824–1896). Zum ersten Male in der Originalfassung.

I. Feierlich (misterioso). II. Scherzo: Bewegt, lebhaft.
III. Sehr langsam (feierlich).

ZWEITER TEIL

Lieder eines fahrenden Gesellen (mit Orchesterbegleitung) von GUSTAV MAHLER (1860–1911), vorgetragen von Frau Kammersängerin *Sigrid Onegin.*

1.

Wenn mein Schatz Hochzeit macht,
Fröhliche Hochzeit macht,
Hab' ich meinen traurigen Tag!
Geh' ich in mein Kämmerlein,
Dunkles Kämmerlein,
Weine, wein' um meinen Schatz,
Um meinen lieben Schatz!
Blümlein blau! Blümlein blau!
Verdorre nicht! Verdorre nicht!

Ging heut morgen übers Feld,
Tau noch auf den Gräsern hing,
Sprach zu mir der lust'ge Fink:
»Ei, du! Gelt?
Guten Morgen! Ei, gelt? Du!
Wird's nicht eine schöne Welt?
Zink! Zink!
Schön und flink!
Wie mir doch die Welt gefällt!«

Auch die Glockenblum' am Feld
Hat mir lustig, guter Ding'
Mit den Glöckchen, klinge, kling,
Ihren Morgengruß geschellt:
»Wird's nicht eine schöne Welt?
Kling! kling!
Schönes Ding!
Vöglein süß! Vöglein süß!
Du singst auf grüner Heide.
Ach! wie ist die Welt so schön!
Ziküth! Ziküth! Ziküth!
Singet nicht! Blühet nicht!
Lenz ist ja vorbei!
Alles Singen ist nun aus!
Des Abends, wenn ich schlafen geh',
Denk' ich an mein Leide.

2.

Wie mir doch die Welt gefällt!«
Heia!

Und da fing im Sonnenschein
Gleich die Welt zu funkeln an;
Alles Ton und Farbe gewann!
Im Sonnenschein!
Blum' und Vogel, groß und klein!
Guten Tag! Guten Tag!
Ist's nicht eine schöne Welt?
Ei, du! Gelt?
Schöne Welt!

Nun fängt auch mein Glück wohl an?!
Nein! Nein!
Das ich mein',
Mir nimmer, nimmer blühen kann!

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

3.

Ich hab' ein glühend Messer,
Ein Messer in meiner Brust,
O weh! o weh!
Das schneid't so tief
In jede Freud' und jede Lust,
Es schneid't so weh und tief!
Ach, was ist das für ein böser Gast!
Nimmer hält er Ruh', nimmer hält er Rast!
Nicht bei Tag, nicht bei Nacht,
Wenn ich schlief!
O weh! o weh!

Wenn ich in den Himmel seh',
Seh' ich zwei blaue Augen stehn!
O weh! o weh!
Wenn ich im gelben Felde geh',
Seh' ich von fern das blonde Haar
Im Winde wehn!
O weh! o weh!
Wenn ich aus dem Traum auffahr',
Und höre klingen ihr silbern Lachen,
O weh! o weh!
Ich wollt', ich läg' auf der schwarzen Bahr',
Könnt' nimmer die Augen aufmachen!

4.

Die zwei blauen Augen von meinem Schatz,
Die haben mich in die weite Welt geschickt.
Da mußt ich Abschied nehmen vom allerliebsten Platz!
O Augen blau, warum habt ihr mich angeblickt!?
Nun hab' ich ewig Leid und Grämen.

Ich bin ausgegangen in stiller Nacht
Wohl über die dunkle Heide.
Hat mir niemand Ade gesagt.
Mein Gesell' war Lieb' und Leide!

Auf der Straße steht ein Lindenbaum,
Da hab' ich zum erstenmal im Schlaf geruht!
Unter dem Lindenbaum,
Der hat seine Blüten über mich geschneit,
Da wußt' ich nicht, wie das Leben tut,
War alles, alles wieder gut!
Alles, alles, Lieb' und Leid,
Und Welt, und Traum!

Gustav Mahler

Arie aus der Oper »Titus« von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), vorgetragen von Frau *Onegin*.

Feurig, eil' ich zur Rache!
Ach, nur vergib der Schwäche;
Wenn jetzt mein Wort ich breche,
Dann sei dein Haß mein Lohn.

Lächle mir, und ich siege!
Und jeder Zweifel schwindet.
Dein einz'ger Blick entzündet
Mein Herz zur Rache schon.

Lächle mir, und ich siege!
Und jeder Zweifel schwindet.
Wie göttlich, wie bezaubernd
Ist, Schönheit, deine Macht.

Ouvertüre zu »Leonore« (Nr. 2) von Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Ende des Konzerts nach 9½ Uhr

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

7. Konzert: Donnerstag, den 8. Dezember, 7½ Uhr

HAYDN: Symphonie G-dur (Breitkopf & Härtel Nr. 13). BACH: Violinkonzert a-moll, Sonate a-moll für Violine solo. BEETHOVEN: Symphonie Nr. 6, F-dur (Pastorale). Violine: *Adolf Busch*

---

8. Konzert: Donnerstag, den 15. Dezember, 7½ Uhr

Gesänge für gemischten Chor. CHOPIN: Klavierkonzert e-moll
MAHLER: Symphonie Nr. 1 (D-dur). Klavier: *Mitja Nikisch*. Gesang: *Der Thomanerchor*

---

3. Kammermusik: Dienstag, den 13. Dezember, 8 Uhr

BEETHOVEN: Streichquartett a-moll (op. 132). MOZART: Streichquartett D-dur (Köchel-Verz. Nr. 575). SCHUBERT: Klaviertrio B-dur. Klavier: *Bruno Walter*

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches
Museum.
Leipzig